

Zeitung für Gütersloh



Mit einem Schwerlastkran wurden insgesamt zehn | Insgesamt 13 solcher Lkws fahren in der Nacht auf Spannbetonfertigteile auf vorbereitete Sockel gesetzt. | Sonntag an die Baustelle heran.

Tannenbaum, Kerze, und ab nach Haus

Die neue Brücke über die Autobahn 2 steht

Von Gabriele Grund
(Text und Fotos)

Kreis Gütersloh (WB). Ein Grad über null. Regen peitscht Monteur Viktor ins Gesicht. Daheim im Fernsehen schaut die Familie jetzt die große Maus-Show. Der Vater ist nicht dabei. Er steht auf einem Betonpfeiler auf der Autobahn A 2 und balanciert einen 60-Tonnen-Stahlbetonträger in einen schmalen, vorgefertigten Spalt.

Die Autobahn ist bis ein Uhr nachts in Richtung Dortmund gesperrt, danach in Richtung Hannover. Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe baut eine neue Brücke für die neue Anschlussstelle Herzebrock-Clarholz. Eine Million Euro bringt der Kreis Gütersloh dafür auf. Notwendig wurde die neue Brücke, weil die vorhandene alte Autobahnbrücke dem künftigen Autobahnzubringer-Verkehr wegen zu schmaler Fahrbahnen und unzureichender Tragfähigkeiten nicht gewachsen gewesen wäre. Darum fällt die Maus für

Monteur Viktor und gut 30 weitere Mitarbeiter aus drei Baufirmen heute aus.

Nach und nach rollen die 13 Lkws zwischen den Mittelpfeiler und die jeweilige Außenwand der neuen Brücke. Millimetergenau hieven die Kranführer die jeweils 66 Tonnen schweren und 25,90 Meter langen Spannbetonfertigteile von den Ladeflächen. Der Kran braucht 180 Tonnen Ballastmaterial, um nicht umzukippen. Die



Bauleiter Marc Wieneke lobte die gute Zusammenarbeit.

wurden von drei weiteren Schwerlast-Lkws besorgt. Durch lautstarke Zuruf navigieren die Bauarbeiter den jeweiligen Kranführer und dessen Assistenten, um die tonnenschweren, in drei Halteketten schwebenden Brückenteile auf vorbereitete Sockel von Widerlager und Mittelpfeiler aufzulegen. Dort werden sie sofort von Viktor und seinen Kollegen gesichert. Würde einer dieser Träger auf die Fahrbahn krachen, bliebe die A 2 wohl noch ein paar länger voll gesperrt.

An Schlaf im warmen Baucontainer ist während der gesamten, überaus ungemütlichen Nacht für niemanden der Monteure zu denken. Zwischendurch wärmen sie sich darin bei einem Kaffee und einer Zigarette auf. Bauleiter Marc Wieneke aus Detmold (37 Jahre) ist voller Lob über die effiziente Zusammenarbeit aller Mitarbeiter. »Wir machen nun vor Weihnachten noch Betonplatten im Stahlbeton-Verbundsystem drüber. Dann stellen wir einen Tannenbaum auf, machen Kerzen dran und das war es dann für dieses Jahr«, erklärt er schmunzelnd.

Mit der Fertigstellung der Autobahnbrücke wird im Frühjahr 2008 gerechnet.



Millimeterarbeit. Monteure setzen den 60 Tonnen schweren Stahlbetonträger ein. Regen peitscht ihnen dabei ins Gesicht.



Feuerwerk. Bevor die Brückenträger eingesetzt werden, schweißen Mitarbeiter Absturzsicherungen und Arbeitsbühnen an.